

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 3 / Oktober 2021



Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von



www.damenriegebusswil.ch



www.tvbusswil.ch
www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsi: Anna-Magdalena Siegenthaler
Techn. Leitung: Michelle Ackermann
Jugend: Julia Walser

Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
Jugend: Raphael Egli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: turnerpost-online@tvbusswil.ch

TP-Team: Florian Gautschi, Annina Gerber, Daniela Moy, Eric Matthey

Druck: Printshop Hertig, Lyss
Auflage: 450 gedruckte Exemplare, 150 Newsletter
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner
Download: www.tvbusswil.ch/turnerpost oder
www.damenriegebusswil.ch/turnerpost

Finanzierung: Ausschliesslich durch Einnahmen aus den Inseraten.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Dezember 2021

«Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck,
den er zurücklässt, ist bleibend.»

Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832
deutscher Dichter und Naturforscher

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	Editorial	Geniesse die Gegenwart!
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	Veloputzete	
7	Resultate aus der Jugi	Die schnällschte Seeländer
7		SNMK / UBS Kids Cup
9		Jugimeeting in Ammerzwil
9		Di schnäuschte Lysser
10	Abschlussturnen	Jugitag-Feeling in Busswil
13	Turnfescht Busswil	Cooler Samstag mit ein bisschen Turnfestfeeling
15	Sommerprogramm	Der TV bestreitet ein abwechslungsreiches Programm
18		Die DR lässt den Bären tanzen
20	Vereinsreisen	Die Männerriege auf dem Food Trail
23		Der TV auf der Höhenwanderung nach Gstaad
26		Die DR fährt mit dem Velo nach Cudrefin
28		Die Seniorinnen auf Schloss Landshut
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
31	Unterhaltungsabend	Leider auch 2021 abgesagt!
31	Fototermin	Save the date!
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
32	Turner-ABC	Q wie Qualität
33	Kettenreaktion	Interview mit Katja Suter
40	Wir gratulieren herzlich ...	zum Nachwuchs, zur Hochzeit und zum runden Geburtstag

Ich bin Seeländer. Mein Telekom-Anbieter auch.



Fernsehen wie ein König
esag-lyss.ch



Autobahn-Garage

Zwahlen & Wieser AG · Lyss · autobahngarage.ch



Wir bringen Ihr Auto wieder in Form

autobahngarage.ch

Autobahn-Garage · Bielstrasse 98 · 3250 Lyss · +41 32 387 30 30 · info@autobahngarage.ch



Jeep



Editorial

Geniesse die Gegenwart!

«Wir leben zu sehr in der Vergangenheit, haben Angst vor der Zukunft und vergessen dabei völlig, die Gegenwart zu geniessen.»

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich könnte mich jetzt dazu äussern, dass das lästige Virus noch immer nicht aus unserem Leben verschwunden ist; dass in der vorliegenden Ausgabe wiederum Veranstaltungen des Vereins abgesagt werden müssen, und dass es diesen Sommer nicht einmal das Wetter gut mit uns meinte. Doch ist es gerade in dieser Zeit wichtig, sich auf die positiven Dinge im Leben zu fokussieren, beispielsweise, indem man sich darüber freut, nicht mehr ausschliesslich in den eigenen vier Wänden festzustecken, die tollen Berichte über den Sommer der Damenriege und des Turnvereins Buswil lesen kann und jeden noch so kleinen Sonnenstrahl würdigt.

Der oben zitierte Ausspruch des amerikanischen Schriftstellers Jack London hat gerade in dieser Zeit wieder volle Geltung. Bewusster Genuss kann einem im Alltag kurz zurück in den Moment der Gegenwart holen. Wann haben Sie das letzte Mal...

...das Stückchen Schokolade ein paar Sekunden lang auf der Zunge zergehen lassen und dabei jede Zutat geschmeckt?

...das Fenster geöffnet und sich ein paar Sekunden Zeit genommen, den frischen Wind zu spüren?

...an einer Wiese angehalten und die Nase in die Höhe gestreckt, um die frischen Blumen zu riechen?

...die lodernde Flamme der Kerze bewusst beobachtet, und gesehen, welches schöne Schauspiel das Feuer bietet?

...sich hingesezt, um ein Lieblingslied zu hören, das Ton für Ton Ihre Ohren erfreut?

Mit diesen einfachen Ideen der Achtsamkeit wünsche ich Ihnen eine mit allen Sinnen genussvolle Herbstzeit und viel Spass beim Durchstöbern der neusten Ausgabe unseres Vereinsblattes.

Daniela Moy

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU



BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautech.ch | info@bautech.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

Achtung!
HERTIG, los!

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR DRUCKSACHEN IN LYSS**

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss

Telefon +41 32 343 60 00
E-Mail info@hertigprint.ch
Web www.hertigprint.ch

PRINT
HERTIG

Veloputzete

5. Juni 2021

Schutzkonzept: Gutgeheissen vom Corona-Sonderstab
 Wettervorhersage: Bewölkt mit Aussicht auf Wolkenbruch
 Vorfreude: Von hier bis zum Mond und wieder zurück



Das waren die Vorzeichen für die diesjährige Veloputzete. Der erste Anlass nach der viel zu langen Corona-Pause stand vor der Tür. Plötzlich mussten wir an Mindestabstände, Kontaktangaben und Desinfektionsmittel denken. Trotzdem überwog die Vorfreude auf unsere mittlerweile legendäre Veloputzete.

Am Samstagmorgen dann die Ernüchterung: Regenwetter! Das erste Mal, seit wir die Veloputzete veranstalten. Eine kleine Umdisponierung und Diskussion später wurde die Kaffeestube in die gedeckte Pausenhalle gezügelt und für die putzenden Kinder unsere Jugizelte aufgestellt - Problem gelöst!



Die Werkstatt wurde in die Gerätegarage gezügelt, so dass die Velos nach dem Putzen noch gepumpt und die Ketten geschmiert werden konnten. Unsere Jugeler gaben trotz Regen ihr Bestes beim Putzen der Drahtesel.

Auch die Kaffeestube war gut besucht. Dank der Kuchenspenden der Jugi-Eltern konnten wir unseren Gästen ein vielfältiges Buffet anbieten. Es war erfrischend, nach einer gefühlten Ewigkeit alle Kinder, Eltern und Besucher wiederzusehen und einen Schwatz zu halten.



Der Ertrag aus der Veloputzete wird vollumfänglich den Kindern zugutekommen. Wir bedanken uns bei allen Kindern fürs Putzen, bei allen Leitern für das Betreuen und bei allen Besuchern für die Stippvisite. Es war schön, euch alle wieder mal zu sehen!

Julia Walser



bluemeloube

busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch



balmer gARTENbau
einfach wohlfühlen.

3263 Bütigen, 032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Resultate aus der Jugi – Auszug aus den Ranglisten

Podestränge und Goldkreuze der für die Jugi Busswil gestarteten Kids.

Die schnällschte Seeländer

1. Mai 2021

80m	M15	2. Rang	Alves Diego
1000m	M15	2. Rang	Alves Diego
60m	M13	3. Rang	Turtschi Levin
1000m	M13	3. Rang	Turtschi Levin
60m	M10	3. Rang	Alves Viktor
50m	M08	1. Rang	Janjic Julian
1000m	M08	2. Rang	Janjic Julian

NMK / UBS Kids Cup

14. August 2021

UBS Kids Cup	M14	3. Rang	Demirtas Teoman
Vierkampf	M14	3. Rang	Demirtas Teoman
UBS Kids Cup	M11	3. Rang	Maurer Nico
Vierkampf	M11	3. Rang	Maurer Nico
UBS Kids Cup	M10	2. Rang	Alves Victor
Vierkampf	M10	3. Rang	Alves Victor
UBS Kids Cup	M08	1. Rang	Janjic Julian
Vierkampf	M08	1. Rang	Janjic Julian
UBS Kids Cup	W08	2. Rang	Bagawathram Jessica
Vierkampf	W08	1. Rang	Bagawathram Jessica
UBS Kids Cup	W07	2. Rang	Eggli Joelle

Julian Janjic konnte am Kantonalfinal des UBS Kids Cup ebenfalls gewinnen und darf nun am Schweizer Final in Zürich sein Talent unter Beweis stellen!
Viel Erfolg und herzliche Gratulation!



*Die Küche, der Raum
der die Menschen
zusammen bringt.*



Wir beraten, planen und zeichnen Ihre Traumküche mit einem modernen CAD Programm. Realistische 3d-Ausdrucke gehören bei uns ebenso zum Service wie detailliert vermasste Pläne.

In unserer Schreinerei fertigen wir diverse Schränke, Tische und Badezimmermöbel nach Ihren Wünschen aufs Mass an. Aufgrund unserer Erfahrung im Schreinereibereich, führen wir auch im Innenausbau Arbeiten aus.



BÜRGI KÜCHEN

www.buerqi-kuechen.ch

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG
Ob. AAREWEG 26, 3250 Lyss / Tel. 032 384 48 47



Jugimeeting in Ammerzwil

22. August 2021

Knaben	K16	1. Rang	Dreier Janik
	K13	6. Rang	Turtschi Levin
	K12	4. Rang	Huber Jan
	K11	1. Rang	Gasser Aaron
	K11	2. Rang	Maurer Nico
	K11	7. Rang	Wüthrich Levi
	K11	8. Rang	Nobs Ennio
	K10	1. Rang	Alves Victor
	K10	7. Rang	Gnägi Simon
	K08	1. Rang	Janjic Julian
	K08	3. Rang	Lanz Fynn
Mädchen	M12	2. Rang	Wagner Ida
	M10	1. Rang	Lanz Jennifer
	M10	5. Rang	Stauffer Jara
	M08	5. Rang	Bagawathram Jessica
	M07 u. jünger	1. Rang	Eggli Joelle
	M07 u. jünger	3. Rang	Hernandez Anna
	M07 u. jünger	5. Rang	Janjic Emilia

Di schnäuschte Lysser

11. September 2021

Knaben	M16	1. Rang	Dreier Janik
	M15	2. Rang	Alves Diego
	M13	3. Rang	Turtschi Levin
	M11	2. Rang	Maurer Nico
	M8	2. Rang	Lanz Finn
	M4	2. Rang	Marti Yanick
	M4	3. Rang	Weber Fabian
Mädchen	W12	2. Rang	Wagner Ida
	W11	4. Rang	Gonzales Laia
	W10	4. Rang	Lanz Jennifer
	W9	4. Rang	Heuer Anic
	W7	1. Rang	Eggli Joelle
	W6	3. Rang	Luginbühl Timea
	W4	4. Rang	Kissling Anna

Das gesamte Jugi-Leiterteam gratuliert allen zu ihren erbrachten Leistungen.

Annina Gerber

Abschlussturnen

26. Juni 2021

Wie wir doch alle die Seeländischen Jugendturntage vermissen!

Lange ist es her, dass wir das letzte Mal unser Können zeigen konnten.

Mister Corona hat unserer Wettkampfsaison einen fetten Strich durch die Rechnung gemacht. Auch unser Jahreshighlight, der Jugendturntag, ist dem Virus zum Opfer gefallen. Dies liessen wir uns ganz klar nicht gefallen, denn wir wollen mal wieder ein bisschen "Jugitag Feeling" schnuppern.

Bei fantastischem Sommerwetter trafen wir uns um 9:00 Uhr auf dem Schulhausplatz. Es wurde geprüft, ob alle Kinder anwesend sind, und so ging es motiviert ans Einwärmen. Nach dem lustigen und intensiven Einturnen wurden die Gruppen eingeteilt. Von klein bis gross waren diese durchmischt, damit man sich gegenseitig kennenlernen durfte und der Zusammenhalt gestärkt wurde.



länder/in – ach nein! – eben der/die Beste der Jugi Busswil zu sein. Die Stimmung war einfach super! Die Kinder waren voller Elan dabei und zeigten Topleistungen.

Von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr stand der Einzelwettbewerb auf dem Plan. Sprint 60m, Weitsprung, Spieltest Allround, Zielwurf und der bekannte Busswiler Bärglilauf. Da konnten die Kinder zeigen, was sie draufhaben, und ganz viele Punkte sammeln, um der/die beste See-



Nach einer Stärkung und diversen Spielgelegenheiten, und als endlich auch die Rangliste feststand (nach Startschwierigkeiten beim Punkte zählen ☺), ging es mit der Pendelstafette weiter. Die schnellste Gruppe gewinnt einen Basketball, dies war das Ziel. Nach einem Probesprint hiess es: "Jetzt giut's ärnscht". Nun wurden die schnellen Beine hervorgeholt. Es wurde gerannt, als gäbe es kein Morgen, und auch die Gruppenleiter und -leiterinnen spürten nach langer Zeit wieder einmal das Wettkampffieber. Mit lauten Stimmen feuerten sie ihre Teams an.

Leider ging es bereits dem Ende zu, aber die Kinder durften sich über ihre Leistung freuen. Natürlich gibt es kein Wettkampfe ohne eine Rangverkündigung. Nach der Verteilung der Fleisskreuze wurden alle in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedet.

Nach diesem erfolgreichen Tag war uns klar, dass wir immer noch zu den Top-Seeländervereinen gehören. Wir bedanken uns bei den Eltern, bei allen freiwilligen Helfer/innen, bei den Leiter/innen und ganz klar auch bei den Kindern. Ohne euch gäbe es nicht so grossartige und schöne Momente wie dieses einzigartige Abschlussturnen!

Auch ein grosses Merci an alle Eltern und Bekannten, die uns während des Anlasses für eine kurze Zeit besuchten und uns zujubelten.

Häbet sorg und blibet gsund! Mä gseht säch hoffentlech gli am nächschtä Wettkampf mit ächtem Jugitag-Feeling.



Salome Vogel & Soraya de las Heras

PS: Wir sagen euch, es ist einfach schön, so viel Kinder auf einem Haufen zu sehen!

Edith's Fusspflegehüsli

Dahlienweg 3
3292 Busswil

Edith Ramseier

Dipl.Fusspflegerin EFZ

079 212 64 52

www.fusspflegebuswil.ch

edith.ramseier@besonet.ch



Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimageservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera

Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26

Fax 032 384 84 77

info@bahnhofgarage-finavera.ch



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brugg
T +41 32 373 13 78

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Turnfeschet Busswil

3. Juli 2021

Als im Frühling das schon einmal verschobene Turnfest im Embrachertal endgültig abgesagt wurde, beriet man sich im technischen Komitee des Turnvereins, wie die Trainings bis zu den Sommerferien gestaltet werden sollen. Nebst der abwechslungsreichen, sehr spannenden internen Vereinsmeisterschaft kam die Idee auf, in Busswil ein kleines Turnfestchen nur für die Damenriege und den Turnverein zu organisieren. Die Idee wurde für gut befunden und deshalb weiterverfolgt. Nun hatte man zumindest wieder ein kleines Ziel vor Augen. Auf was hin sollte man sonst üben? Hinzu kam, dass das diesjährige gemeinsame Auffahrtsturnen ebenfalls ins Wasser fiel, und man den immer gut besuchten zweiten Teil auf dem Hornusserplatz nachholen wollte.

Analog des Auffahrtsturnens startete man um 9:00 Uhr mit dem gemeinsamen Einlaufen. Dieses war optimal an die Fähigkeiten aller Anwesenden angepasst. Michelle, die TK-Chefin der Damenriege, schickte jeweils 2-er Grüppchen auf eine Joggingrunde. Diese startete man aber in entgegengesetzter Richtung. Dort, wo man sein Gspändli traf, kehrte man um und war mehr oder weniger zur selben Zeit wieder auf dem blauen Platz, um mit allen anderen noch die weiteren Muskelpartien zu mobilisieren.

Fit und munter startete man dann in den verschiedenen Riegen die Wettkämpfe. Bei der Frauenriege und bei den TV Männern waren dies alle Fit+Fun Aufgaben. Die Aktiven der DR stellten ihr Können im Fachtest Allround und in der Pendelstafette unter Beweis. Die Aktiven des TV absolvierten die Fachteste Allround und Unihockey. Zudem wurden beim Steinstossen auch realistische Wettkampfbedingungen geschaffen, was auch einige Frauen des Team Aerobics motivierte, mitzumachen. Dieses wurde wie auch die Gymnastik der Damenriege und das Schaukelringprogramm des Turnvereins aufgrund des fehlenden Trainings abgesagt. Man merkte, dass alle Teilnehmenden mit viel Effort am Werk waren. Trotzdem wurden vielerorts der fehlende Trainingsrückstand sowie die mangelnde Routine glasklar aufgezeigt, was aber nichts an der heiteren Turnfeststimmung änderte.

Nach dem sportlichen Teil verliess man den Sportplatz in Richtung Hornusserplatz. Dank den bereits vorher ausgerückten Feuermeistern stand auch ausreichend Glut für die erste Grillrunde zur Verfügung. Später wurde noch ein bis zwei Mal für ein Zwänzgi Holz nachgelegt, damit die Glut auch noch für den obligaten Fischfang aus Worben reichte.

Alles in allem erlebten die beiden Vereine einen coolen Samstag, was das abgesagte Turnfest zumindest ein bisschen in Vergessenheit geraten liess.

Florian Gautschi

*Ihr täglicher Begleiter
für frisches Gemüse
und knackige Früchte*

EGGLI
GEMÜSE & FRÜCHTE

Gemüse Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Barga

www.gemuese-eggli.ch
info@gemuese-eggli.ch
032 392 12 66



Wie das Bad so der Tag!

*Wir wünschen viel
Ausdauer bei
Sport und Spass!*

Stettler Haustechnik AG
*Ihr Fachmann für Sanitär und
Heizung aus der Region*

3263 Bütigen 2557 Studen
www.stettler-ht.ch
032 384 24 40

STETTLER

HAUSTECHNIK



Sommerprogramm

TV Aktive & TV Männer

Am Waldhaushöck wurde traditionsgemäss das Sommerferienprogramm des Turnvereins eingeläutet. An den Dienstagen wurde jeweils in Busswil munter Beachvolley gespielt. Freitags standen unterschiedliche Aktivitäten mit mehr oder weniger sportlichen und stets mit einem geselligen Teil auf dem Programm.

Freitag #1 Ein Grüppchen von 7 Aktiven machte sich mit Zug und Bus auf Richtung Tissot-Arena Biel. Sie besetzten für ca. 1.5 Stunden zwei Bowling-Bahnen und amüsierten sich prächtig über gelungene wie auch eher unglückliche Versuche. Etwas gschtartig wirkte ein Turner bereits nach dem ersten Wurf. Am vorderen Dienstag war das Wetter so schlecht gewesen, dass anstelle von Beachvolleyball auf Squash umgestellt wurde. Der Muskelkater nahm eher noch zu, die Dynamik seiner Wurftechnik liess dafür sichtbar nach. Den Abend liess man im Restaurant l'Osteria beim Genuss riesiger Pizzen ausklingen.

Freitag #2 Im Florida in Studen übten sich drei Gruppen des Turnvereins auf der grossen und kleinen Anlage im Minigolf. Wie wenn es nicht schon so genügend schwierig gewesen wäre, musste sich die Frauengruppe mit zusätzlichen mehr oder minder kreativen Hindernissen herumschlagen. Bei Walsers konnten sich die jungen Eltern mit einer gemütlichen Grillade nochmals für das Geburtstandli bedanken. Dieses wurde ebenfalls an diesem Abend noch zu Brennholz verarbeitet.



Freitag #3 Eigentlich hätte hier wieder eine SUP-Tour beim Bieler Strandboden stattfinden sollen. Doch das Hochwasser machte diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Eine Inline-Skating-Tour mit anschliessendem Essen im Bahnhofli war eine tolle Alternative.

Freitag #4 Beim Schulhaus Busswil konnten bei einem internen Wettkampf die Boccia- und Darts-Skills unter Beweis gestellt werden. Zweierteams duellierten sich in unterschiedlichen Spielvarianten, wobei man sich definitiv nichts schenkte. Bei Kisslings durften die Player sowie noch Dazugestossene leckere Burger geniessen. Für einen Turner endete der Abend abrupt, musste er doch nach einem Anruf von Schatzi dringend nach Hause, um als Kammerjäger zu wirken.

Freitag #5 Das Spielturnier in Messen stand auch dieses Jahr unter einem schlechten Stern. Lange hielten die Organisatoren an der Durchführung fest, was auch uns dazu bewegte, eine Mannschaft anzumelden. Schlussendlich scheiterte die Durchführung des Anlasses nicht etwa an Corona, sondern an einer überschwemmten Turnhalle. Nichtsdestotrotz disponierten wir um und planten am selben Datum ein Spielturnier in Busswil. Fussball, Basketball und



Beachvolleyball wurden gespielt und bereiteten den Teilnehmenden viel Freude – auch jenem Turner, der vor dem Turnier so nervös war, dass er zwei linke Fussballschuhe eingepackt hatte. Nach dem sportlichen Teil wurde vor Ort noch grilliert und ein frisch gezapftes Bier genossen.

Alles in allem erlebten wir abermals ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm. Herzlichen Dank an alle Organisatoren!

Florian Gautschi



immergrün.ch

IMMERGRÜN

GÄRTEN DER SINNE

Hardernstrasse 12 / 3250 Lyss / 032 384 35 61

Sigi
Gebäudehülle AG

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch



SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen



Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Damenriege & Frauenriege

„Dene drei Tag, wo meh nid so guet cha schlittle, seit meh Summer – hüür breichts grad es Wuchenänd.“

Diese Worte geben Patent Ochsner regelmässig auf den Konzertbühnen dieses Landes zum Besten. Und selten hatten diese Zeilen mehr Wahres als in diesem Jahr. Der Sommer war, wie das meiste in diesem Jahr, mal so und mal so. Man wusste es einfach nicht so genau...

Dem Regen, der Kälte und dem Hochwasser zum Trotz liessen wir uns den Spass nicht nehmen, wir stürzten uns in unser Sommerprogramm, als gäbe es kein Morgen.

Chronik des Damenriegen-Sommers 2021

Der erste Programmpunkt fiel gleich dem Sommerwetter 2021 zum Opfer – aus Beach- wurde Hallenvolleyball. Den Sand zwischen den Zehen stellten wir uns halt einfach vor, und die Sonne hatten wir im Herzen. Gern geschehen für den kitschigen Vergleich!



Neue Woche, neues Glück! Diesmal war geplant, die Badi in Lyss unsicher zu machen. Ein paar unerschrockene Turnerinnen wagten sich ins kühle Nass. Zwei Badenixen kamen gar direkt von einer Wanderung.

Programmpunkt drei war das Apéro bei Mägi. Ein neues Zuhause und ein kleines Mädchen waren Anlass genug, die Damenriegen-Frauen einzuladen und dieses Glück zu begiessen. Einen wunderbar gemütlichen Abend durften wir bei Apérosnacks, Bier und Wein verbringen. Vielen Dank an die Gastgeberin. Ein Abend mit Freunden und guten Gesprächen – etwas, das in den letzten Monaten doch etwas zu kurz gekommen war.

Der krönende Abschluss war das StandUp-Paddeln. Es ist schon fast Tradition geworden, dass wir im Hochsommer mit aufblasbaren Plastikbrettern durch den Bielersee, die Aare und den Zihlkanal rudern, die einen graziler als die andern, aber immer hoch erhobenen Hauptes. In diesem Jahr waren wegen des Hochwassers die Aare und der Ziehkanal gesperrt, also schipperten wir wie Süßwasserpiratinnen über den Bielersee – den Wind im Haar und die Sonne im Gesicht.



Mit diesem Bild der Freiheit endet der Bericht über das Sommerprogramm der Damenriege in diesem denkwürdigen Sommer 2021.

An dieser Stelle möchte ich stellvertretend für alle Turnerinnen ein grosses MERCI an unsere Leiterinnen weitergeben. Wir sind froh, euch als unsere Dirigentinnen zu wissen, mit euch sind wir gerne unterwegs – in der Turnhalle, auf dem Bielersee und in der Badi in Lyss.

Schliesslich lasse ich noch einmal Büne Huber zusammenfassend sagen:

„Es bruucht nume es paar Fläsche, e Grill und es Kasettegrät, es paar Lüt mit zwifuhaftem Ruef und när tanzt der Bär!“

Julia Walser

Vereinsreisen

Männerriege

Auf dem Food Trail

21.+22. August 2021

Am Samstagmorgen gegen 06.30 Uhr marschierten einige Männer im Seniorenalter mit leicht gepackten Rucksäcken Richtung Bahnhof, um die im letzten August abgesagte Reise nach Schaffhausen zu unternehmen. Zur Begrüssung wurden wir von der Siesta Wirtin mit Kaffee und frisch gebackenen Gipfeli überrascht. Herzlichen Dank, Cornelia, für dein Engagement, und dem Spender mit dem schwersten Rucksack!

Per Bahn ging es nun via Biel, Zürich nach Schaffhausen. Natürlich durfte bei dieser langen Zugfahrt der obligatorische vergorene Traubensaft nicht fehlen. Auch hier gab es doch immer einen oder zwei Spender, die daran dachten, dass das Bahnfahren bei einem Glas Weisswein gemütlicher wäre.

In Schaffhausen wurden die Teilnehmer durch unseren Reiseleiter Max in zwei Gruppen aufgeteilt. Nun galt es, die Rätsel des Food Trails zu lösen. Wer die zum Teil kniffligen Fragen, das richtige Fotosujet, den richtigen Erker oder ein anderes Kennzeichen erkannte, wurde an jedem Posten mit einer Schaffhauser Spezialität verwöhnt. Nach Käseplatte, Cüpli, Weinsuppe, Zwiebelkuchen und Schaffhauser Zunge waren wir froh, beim letzten Posten ein kühles



Kronen-Bier zu erhalten. Max, die Idee mit dem Food Trail war eine super Sache, auch wenn wir zeitmässig ein wenig länger brauchten. Mit dem nächsten Zug fuhren wir nun zum Schloss Laufen. Mit einer Wanderung um den tosenden Rheinflall nach Neuhausen verbrauchten wir einige wenige Kalorien, die wir zuvor beim Food Trail zu viel erhalten hatten.

Mit der Bahn fuhren wir nach Lottstetten, wo wir im Hotel Holzscheiter unsere Zimmer bezogen. Nach Dusche und Kleiderwechsel war nun schon Zeit für ein Apéro und das anschliessende Nachtessen. Ja, in der Gaststube merkten wir schnell, was eine gute Lüftung wert ist. Das Filet auf dem heissen Stein war wundervoll, doch der Geschmack aus der Küche war ein wenig penetrant.

Nach dem Essen waren noch zwei Tische im Garten frei. Dort konnten wir die frische Luft geniessen. Nach Kaffee und (oder) Hopfensaft war dann ein Bett mit Kopfkissen gefragt.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wanderten wir zum Bahnhof Lottstetten und danach fuhren wir mit der Bahn via Schaffhausen nach Diessenhofen. Dort gab es eine kleine Wanderung zum Rhein hinunter, wo wir das Schiff bestiegen.



Kurz nach der Abfahrt wurde die Decke über unseren Köpfen abgesenkt, da die Brücke von Diessenhofen zu wenig Höhe über dem Wasserspiegel hat. Auf der Fahrt über den Untersee bis Steckborn genossen wir die Aussicht auf einige schöne Ortschaften. Vor allem das Städtchen Stein am Rhein weckte bei einigen Erinnerungen an vergangene Zeiten. Im Untersee wurde dann der Seewind stärker, und der angesagte Regen hielt sich bis Steckborn noch zurück. In Steckborn starteten wir noch zum zweiteiligen Spaziergang nach Berlingen. Die Zwischenverpflegung bei strömendem Regen im Jochental war genau zur richtigen Zeit. Max, das hast du gut geplant, vorher ein paar Tropfen und danach war es ziemlich vorbei. Gut, Schirm und Regenjacke sollten ja wie immer dabei sein!

Von Berlingen fuhren wir mit der Bahn zurück nach Buswil. Bei einem heimischen Feldschlösschen-Bier beendeten wir unsere Männerriegereise. Herzlichen Dank an den Organisator Max, es war super!

Kurt Krieg



www.jugendundsport.ch



Bürgergemeinde Busswil

www.burger-busswil.org

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge dieser Institutionen
werden ausschliesslich zur Förderung
unserer Jugli eingesetzt.

032-384 8811



Coiffure

Damen-Herren

Lyses

Andrea Limbach

AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

3263 Bütigen • www.aegerter-boden.ch

DER BODEN ZUM ..
WOHNFÜHLEN

Die Bodenfachleute mit Ideen

die
boden
fachleute

TV Aktive & TV Männer

Höhenwanderung nach Gstaad

28.+29. August 2021

Nachdem letztes Jahr bedingt durch Corona „nur“ eine eintägige Wanderung durchgeführt wurde, ist dieses Jahr wieder eine zweitägige Tour angesagt, organisiert durch Adrian Messerli. Pünktlich finden sich alle Angemeldeten – es sind dieses Jahr nur gerade 11 Turnerinnen und Turner – am Bahnhof ein, um ins Oberland zu fahren. Wegen Bauarbeiten an den Geleisen müssen wir in Thun auf den Bus umsteigen. Dieser ist hoffnungslos überfüllt – zum Leidwesen zweier Touristinnen, die sich lautstark beklagen, weil sie nicht verstehen können, dass so viele Leute unterwegs sind und deshalb Abstände kaum eingehalten werden können. „Bleiben Sie zuhause!“ soll wohl nur für die anderen gelten, für sich selbst beansprucht man jedoch sämtliche Freiheiten...

In Wimmis steigen wir wieder auf den Zug um, der uns nach Zweisimmen führt. Nun geht es hinauf zum Rinderberg, zunächst mit der Gondel bis zur Mittelstation. Reisen macht durstig – deshalb kehren wir erst einmal ein, bevor die Bergschuhe geschnürt werden.



Dann aber ist fertig lustig! Der Bergweg führt sofort steil bergan, zuerst über die Wiese, dann durch den Wald in einem weiten Bogen um den Berg herum. Bereits nach kurzer Zeit spüre ich Blasen an beiden Fersen, die immer grösser werden. In der Eile habe ich am Morgen die alten Bergsocken angezogen, die offenbar nicht mehr zu meinen Füßen passen. Doch ich lasse mir nichts anmerken, denn bald wird ja der Aufstieg vorbei sein.

Bei der Bergstation angelangt, ist es Zeit für die Mittagspause, welche auf der Terrasse des Bergrestaurants verbracht wird. Dann ist es nicht mehr weit bis zum Gipfel, und anschliessend beginnt eine gemütliche Höhenwanderung zum Hornberg, wo wir am späteren Nachmittag eintreffen.



Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.

Mit einem Raiffeisen
Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83



Vor dem Zimmerbezug begeben wir uns zum nahe gelegenen Hornbergsee, wo wir bei einem Apéro den Wakeboardern zuschauen, wie sie immer wieder ins kalte Nass eintauchen. Es ist nun merklich kühler geworden, denn die Bewölkung hat deutlich zugenommen. Dem kalten Bier wird darum ein heisser Kaffee nachgeschoben. Wer nun aber gemeint hat, sich bei einer warmen Dusche wieder aufwärmen zu können, hat sich getäuscht. Ein Stützliautomat beschränkt die Duschzeit jeweils auf zwei Minuten. Es ist jedoch erstaunlich, dass diese Zeit zum Duschen ausreicht – wenn es denn sein muss. Da wir uns auf zwei Massenschläge verteilen können, haben wir mehr als genügend Platz, um uns ausbreiten zu können. Das Abendessen, ein Viergänger mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert, ist vorzüglich, die Serviertochter hätte aber ein wenig freundlicher und aufmerksamer sein dürfen.

Obwohl wir nicht allzu spät in unsere Betten gelangen, lässt uns Adrian auschlafen. Nach einem reichhaltigen Morgenbuffet machen wir uns wieder marschfertig. Meine Füsse sehen übel aus. Ich habe sie mit Blasenpflastern versorgt und beisse die Zähne zusammen. Das Wetter ist wesentlich besser als angekündigt. Leider dauert es noch lange, bis das Schwingfest auf dem Hornberg beginnt, und so machen wir uns halt vor dem ersten Gang auf den Weg. Das Horneggli ist schnell erreicht. Dann geht es hinunter nach Schönried und nach einem Marschhalt für den Elfschuss weiter nach Gstaad, wo wir zur Mittagszeit eintreffen. Im Thermalbad können wir uns erholen – im warmen Wasser oder auch nur im Restaurant, bis es Zeit ist für die Rückreise. Ein schönes Wochenende neigt sich langsam dem Ende zu.

Herzlichen Dank, Adrian, für die Organisation. Der Hornberg ist eine Adresse, die man sich nicht nur im Winter merken sollte.

Theo Gautschi

Damenriege & Frauenriege

Mit dem Velo an den Neuenburgersee

4. September 2021



In diesem Jahr stand am ersten Septemberwochenende ein eintägiger Vereinsausflug auf dem Tätigkeitsprogramm der Damenriege. Das Schönwetterprogramm klang vielversprechend. Der Ausflug sollte uns mit dem Velo an den Neuenburgersee führen, um zu baden, spielen, picknicken und plaudern. Die Wetterprognose hätte für die angesagte Velotour nicht besser sein können. Am Samstagmorgen versammelte sich eine altersdurchmischte Schar Frauen bei strahlend blauem Himmel mit ihren Fahrrädern beim Schulhaus in Busswil. Auf der Fahrt nach Aarberg schlossen sich noch einige Lysserinnen der Gruppe an. Im Stedtli in Aarberg gab es den ersten kurzen Halt. Die sportlichen Damen mit ihren teils mit Batterie bestückten Drahteseln nahmen Fahrt auf durch das grosse Moos nach Sugiez.

Die verdiente Kaffeepause legten wir in der Bäckerei Guillaume ein. Uns wurden leckere Gâteaux du Vully serviert, welche wir alle bis auf den letzten Krümmel genossen. Diese Kuchen sind definitiv wieder einen Ausflug nach Sugiez Wert. Die Veloreise führte uns weiter, dem Mont Vully entlang, nach Cudrefin. Am See angekommen, stiessen wir mit einem Becherli Weisswein auf den tollen Tag an und genehmigten uns ein Apéro. Die ersten Wasserratten zog es schnell ins kühle Nass. Der Sandstrand und das glasklare Wasser waren fast nicht zu überbieten. Die nächsten paar Stunden verbrachten wir mit Picknicken, Baden, und Plaudern. Es gab so viel zu erzählen, dass wir die mitgebrachten Spiele nicht einmal genauer anschauten.

Die verdiente Kaffeepause legten wir in der



Peter und die kleine Solène besuchten uns am Badestrand. Das Mädchen war inzwischen auch ein wenig durstig. Einige bekamen sogar den «Jet du lait» zu Gesicht. Im Verlaufe des Nachmittags genehmigten wir uns alle noch ein feines Eis, «plusieurs soleros» zum Beispiel. Bevor wir die Rückreise antraten, stand noch das obligate Gruppenfoto auf dem Programm.



Auf der Fahrt nach Aarberg zeichneten sich schon die ersten Po-Beschwerden ab. Trotzdem trieb uns der Hunger auf Pizza zu einem schnellen Tempo an. Nicht vergessen: Immer schön die Hand raushalten beim Abbiegen! Der Pizzaplusch im Restaurant Mercato in Aarberg rundete den sonnigen Tag perfekt ab. Uns wurden die verschiedensten Pizzas serviert, und wir konnten essen bis genug. Es war ein lustiger Abend und es gab viel zu lachen. Wir wissen nun auch, wie Wein mit Zapfen schmeckt und dass die 4-Käsesorte-Pizza nicht unsere liebste ist. Ein riesengrosses Dankeschön an Meli und Mägi für die grossartige Organisation.

Sibylle Kurz

Seniorinnen

Auf Schloss Landshut

10. September 2021

Judihui! Laut den BAG-Regeln durften wir wieder reisen. Es ist schon lange her, dass wir uns frei bewegen konnten. Mich dünkt, dass die Zeit während des Lockdowns stehen geblieben ist, wir aber trotzdem älter geworden sind. Also zogen wir los! Weil die Einnahmen in der Vereinskasse fehlen und das Budget zusammengeschrumpft ist, machten wir keine grossen Sprünge. 14 Frauen trafen sich um 10.15 am Bahnhof. Das zweifelhafte Wetter hatte sich für uns extra gebessert, und die Sonne begrüsst uns. Zu unserer Freude und Überraschung begrüsst uns auch unsere Präsidentin mit ihrem liebevollsten zwei Monate alten Töchterchen im Tragtuch und dem entsprechenden Rucksack am Rücken. Die Bewunderung war sofort hörbar, und zwei neugierig fragende Äuglein guckten aus ihrem sicheren Versteck hervor und staunten über die begeisterten Grossmütter. Per Zug, Postauto und wieder Zug erreichten wir Utzenstorf. Der Emme entlang bummelten wir gemütlich dem Schloss Landshut entgegen. Unterwegs gab es nicht etwa einen Kaffeehalt, sondern einen gesunden vitaminreichen Apfelhalt. Bei einem Apfelbauern hatten wir die Gelegenheit, frisch geerntete Gravensteiner zu kaufen und auch zu geniessen. Ein frisch gepflückter erster Gravensteiner in diesem Jahr war wirklich einem Apéro ebenbüdig.



In dem verträumten Schlosspark angekommen, luden uns Bänkli zum Verweilen ein. Da bekannterweise Äpfel den Appetit anregen, beschlossen wir, in der wunderbaren Umgebung unsere mitgenommenen Herrlichkeiten aus dem Rucksack zu genehmigen. Da nach dem Essen erwiesenermassen die Lust auf einen Kaffee mit ... oder nur mit Süssigkeiten aufkommt, verlagerten wir uns ins Schlosscafé unter 3 Platanen.



Jetzt war es höchste Zeit, uns endlich mit dem Schloss zu beschäftigen. Das Schloss Landshut ist ein hübsches adeliges Kleinod. Es ist das letzte intakte Wasserschloss des Kantons Bern, das auf einem Sandsteinhügel, umgeben von einem grossen Weiher mit vielen Bachläufen, über die sonst flache Landschaft im untersten Emmental thront.

Seit Jahren beherbergt das Schloss die Schlossgeschichte über das Wohnen und Leben im 17. Jahrhundert, seit über 50 Jahren das Schweizerische Museum für Wild und Jagd sowie die Schweizerische Jagdbibliothek. Gut zu wissen ist auch, dass die Stiftung Wildstation Landshut, die sich um die Pflege verletzter und kranker einheimischer Wildtiere kümmert mit dem Ziel, diese wieder in die Natur zu entlassen, hier untergebracht ist. Bei der Besichtigung des Museums bemerkten wir, dass wir viel zu wenig Zeit eingerechnet hatten, um all das Interessante zu besichtigen – was ein Grund wäre, und es sollte nicht nur beim Vorsatz bleiben, den Ausflug zu wiederholen.

Mit vielen Eindrücken verliessen wir Utzenstorf wieder und traten den Heimweg an. Im Restaurant Bahnhöfli in Busswil erwarteten uns feine Pizzas, und natürlich durfte dazu auch ein gutes Gläschen Wein nicht fehlen.

Wir genossen das gemütliche Zusammensein ausgiebig. Nun freuen wir uns wieder auf ein anderes Mal.

Beatrice Schneider und Ruth Zimmermann danken wir ganz herzlich für die gute Reiseidee und das Organisieren. Ihr macht es immer super! So talentierte Reiseprofis sind gebucht für nächstes Jahr. Wir hoffen ganz fest, dass uns Corona keinen weiteren Strich durch die Rechnung machen wird.

Käthi Mathys



ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil 032 387 05 50

www.rosafenster.ch

fasanerie CATERING
Treffpunkt mit Charme *Siesta*

Café-Restaurant Siesta, Cony & André Boss

3292 Busswil, Tel. 032 385 35 80, cafe-restaurant-siesta.ch



RENAULT
Passion for life

Garage **A**
Ackermann AG
Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch

Unterhaltungsabende 2021

Auch dieses Jahr waren die Theatergruppe und die Riegenleiter vorbereitet, um bei einem positiven Entscheid nach dem durch Corana bedingten Unterbruch im letzten Jahr wieder einen Unterhaltungsabend durchführen zu können, um so dem Dorfleben wieder einen positiven Impuls zu geben. Schweren Herzens entschieden sich die Vorstände der Damenriege und des Turnvereins jedoch auch dieses Jahr, auf eine Durchführung zu verzichten, obwohl der Reinerlös für beide Vereine einen Grossteil der Einnahmen ausmacht. Die Durchführung wäre zwar nicht grundsätzlich verboten, doch nach Prüfung der Auflagen und der örtlichen Gegebenheiten wurde aus Risikoüberlegungen darauf verzichtet.



UHA 2021 abgesagt!

Sämtliche Gutscheine, die vorletztes Jahr ausgestellt wurden, behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Es bleibt zu hoffen, dass nächstes Jahr wieder ein Unterhaltungsabend im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann. Er war bisher ein fester Bestandteil des Vereins- und auch des Dorflebens – das Highlight ausserhalb der Wettkampfsaison.

Liebe Ehrenmitglieder, Gönner, Dorfbewohner und Freunde, wir zählen wie letztes Jahr noch einmal auf euer Verständnis.

Theo Gautschi

Fototermin



Aufruf an die Mitglieder sämtlicher Riegen: Bitte kommt am 6. November um 11:00 auf den blauen Sportplatz, damit wir für die Turnerpost ein Luftbild machen können, um eine neue Umschlagsseite zu gestalten. Vorgesehen ist, dass wir das Turnersignet 4F mit möglichst vielen Turnerinnen und Turnern darstellen können.

Theo Gautschi

Turner-ABC

Q wie Qualität

Die Herkunft dieses Wortes geht in das 16. Jahrhundert zurück und wird abgeleitet von den Begriffen Beschaffenheit oder Eigenschaft. Die heutige Definition lautet: Qualität ist die Gesamtheit der charakteristischen Eigenschaften (einer Sache, Person). Doch auch wenn das Wort vor mehr als 400 Jahren entstanden ist, gibt es die Qualität schon seit Menschengedenken – sei es für Werkzeuge in der Steinzeit oder auch für die anspruchsvollen Bauten der Ägypter. Auch im Sport ist seit eh und je Qualität gefragt. Bereits die antiken Olympioniken trainierten, um sich zu verbessern oder eben, um die Qualität ihrer Fähigkeiten zu steigern. Der Begriff an sich wird häufig für Rohstoffe, Waren, Dienstleistungen etc. verwendet. Aber auch im Sport dreht sich viel mehr um die Qualität, als man meint. Absolviert man ein hochstehendes Training, steigen auf jeden Fall die Chancen, auch seine Fähigkeiten in gewissen Bereichen zu verbessern.



Jedoch darf ein wichtiger Faktor nicht ausser Acht gelassen werden – die Häufigkeit, respektive die Quantität der Trainingseinheiten. Wie oft und auf welche Art soll trainiert werden? Um darauf weiter einzugehen, müsste wohl die Grösse der Turnerpost überdacht werden. Der bekannte Spruch «Qualität vor Quantität» mag oft zutreffen.

Doch bei den Vereinen des Breitensports, wie dies die Damenriege und der Turnverein Buswil sind, stimmt dies nicht immer. Wie sollen sich beispielsweise Nachwuchturner/innen bei den Aktiven durchsetzen, wenn sie keine Fehler machen dürfen? Was schliessen wir aus diesen Aspekten im Zusammenhang mit dem Sport? Die Qualität begleitet uns überall hin und ist der massgebende Faktor für Trainings- und später auch für Wettkampferfolge.

Florian Gautschi

Kettenreaktion mit Katja Suter

An einem Spätsommerabend empfängt uns Katja Suter in ihrer Wohnung im Berner Monbijou-Quartier. Die Wohnung befindet sich im ersten Stock und strahlt den typischen Charme einer Altstadtwohnung aus. Nach einer kurzen Wohnungsbesichtigung ziehen wir uns in die Küche zurück, damit Andrej ungestört weiterarbeiten kann. Sofort fällt uns eine Avocado-Kultur auf. Rund ein Dutzend unterschiedlich grosse Pflänzchen, die vielleicht in zehn Jahren Früchte tragen werden, gedeihen seit ein paar Monaten auf der Fensterbank. Wir erklären kurz unsere Interviewpraxis und beginnen wie üblich.



Steckbrief: Katja Suter, 28 Jahre alt, aufgewachsen in Bütigen, hat zwei jüngere Schwestern, Fabienne und Seraina, und lebt seit dem letzten Dezember zusammen mit ihrem Freund Andrej in Bern.

Beruf: Architektin FH (Bachelor of Arts), angestellt bei rykart Architekten AG in Bern-Liebefeld.

Hobbys: Skifahren, Wandern, Reisen, Squash (zusammen mit Arbeitskollegen oder Andrej), Kartenspiele (Tichu oder Wizard), Lesen, Hörbücher.

Funktion im Verein: Aktivturnerin der Damenriege, TK-Sekretärin.

TP: Katja, die Aktivturnerin Sofia Barcia hat dich vorgeschlagen. Woher kennt ihr euch?

KS: Ich kenne sie noch nicht lange, denn sie ist neu in Bütigen. Wir lernten uns beim Turnen kennen und verstanden uns von Anfang an. Ausserdem konnten wir jeweils gemeinsam mit dem Velo nach Bütigen zurückfahren.

Auch du kommst nicht um die Entweder-Oder-Fragen herum. Antworte bitte spontan und eindeutig. Du darfst auch einmal passen.

Frühaufsteherin oder Nachteule?	Nachteule!
Tee oder Kaffee?	Tee!
Frühling oder Herbst?	Frühling!
Treppe oder Lift?	Treppe!
Ordnung oder Chaos?	Ordnung!
Holz oder Stahl?	Holz!
Hotel oder Zelt?	Hotel!
Immer ehrlich oder gelegentliche Notlügen?	Versuche, immer ehrlich zu sein.
Harry Potter oder Herr der Ringe?	Ganz klar Harry Potter (lacht)! Habe sämtliche Bände. Habt ihr sie im Wohnzimmer nicht gesehen?

Du hast fast immer die erste Möglichkeit genannt und nicht einmal den Joker gebraucht!

Es war ja auch gar nicht so schlimm!

Sofia weiss, dass du auf Weltreise warst und deshalb sicher viel zu erzählen hast. Sie möchte wissen, was dir als Erstes in den Sinn kommt, wenn du an diese Reise zurückdenkst.

Es ist schwierig, ein einzelnes Erlebnis dieser traumhaften Reise hervorzuheben. Die weiten und sehr vielfältigen Landschaften mit ihrer unvergleichlichen Vegetation haben mich aber besonders beeindruckt!

Wohin führte diese Reise und wie lange dauerte sie?

Andrej und ich flogen im September 2019 nach Kanada. Dort mieteten wir einen Jeep mit Dachzelt und fuhren los. Die Fahrt führte uns über den Icefields Parkway zwischen Banff und Jasper. So schön! In den Nationalparks konnten wir auch Bären und Elche beobachten und erlebten einen Schneesturm. Dann flogen wir in den Süden und bereisten Panama und Costa Rica. Das war vielleicht ein Temperaturschock! Auch hier war die Vegetation wundervoll, aber natürlich ganz anders als im Norden. Gefallen haben mir die Faultiere (zeigt uns Fotos). Über Weihnachten kehrten wir kurz in die Schweiz zurück. Dann brachen wir im Januar wieder auf und flogen über New York weiter nach Hawaii, wo wir vier Inseln besuchten – Kauai, Maui, Oahu und Big Island. Anschliessend reisten wir nach Neuseeland, wobei wir die Datumsgrenze überquerten. Nach Hawaii und Neuseeland möchten wir unbedingt nochmals reisen, in diese beiden Länder haben wir uns verliebt.

Wir beneiden euch um diese Reise. War Corona bereits ein Thema?

Nein, noch nicht, aber es sollte bald eines werden, welches uns vor grössere Probleme stellen würde. Wir wurden ausgeraubt und standen ohne Pässe da. Dies passierte uns ausgerechnet auf Neuseeland, nicht etwa in Mittelamerika! Die Schweizer Botschaft versprach uns neue Pässe auszustellen und sie uns auf die Südinsel zu schicken. Und dann war sie plötzlich da, die Pandemie! Wir hatten immer noch keine Pässe, sollten aber umgehend in die Schweiz zurückkehren. Der Weg führte uns also nochmals in die schweizerische Botschaft – dieses Mal für Notpässe, da unsere Pässe irgendwo bei der Post stecken geblieben sind. Im Radio erfuhren wir, dass in 24 Stunden der Süden vom Norden isoliert werden soll, welchen wir unbedingt für den Rückflug erreichen mussten. Wir schafften es noch rechtzeitig auf die Nordinsel und konnten dort bei einer Gastfamilie eine Woche in der Vorratskammer übernachten, bis wir anfangs April endlich zurückfliegen konnten.



www.schibusgmbh.ch


3263 Bütigen - 079 779 00 43


Wir sind Partner von




gouss
Stübli

Brigitte Arn

 Bielstrasse 5,
3263 Bütigen

 032 384 15 53

 schibusgmbh.ch

Früsch bachets Steiofrot u säubermachtli Teigware

SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN

G I L O M E N



Gilomen GmbH

Nelkenweg 2, 3292 Busswil

Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81

www.gilomengmbh.ch



KOCHER
KÜCHEN



Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Reisebüro AG

treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG

treff

Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch



hairflair
Larissa Studer
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60



ÖFFNUNGSZEITEN

HOFLADEN

Feldweg 24, 3264 Diessbach
Telefon 032 351 14 71

Di, 9-18.30h

Mi, 9-18.30h

Do, 9-18.30h

Fr, 9-18.30h

Sa, 9-14.00h

40 Jahre

erdig frisch

seit 1980

biogemüse
MAURER

www.biomaurer.ch

In der Schweiz angekommen, mussten wir zuerst in Quarantäne, welche wir an der Lenk verbrachten. Gerne hätten wir auch noch Australien und Thailand besucht, doch Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Ihr werdet euch sicher noch lange an diese schöne Reise, aber auch an die nervenraubenden letzten Wochen in Neuseeland erinnern. Sofia hat aber noch weitere Fragen. Mit welchen drei Worten würdest du dich charakterisieren?

Geduldig, zufrieden, hilfsbereit (von Andrej, der mit einem halben Ohr mitgehört hat, kommt kein Widerspruch).

Wen du gerne einmal kennenlernen würdest, ist Sofias dritte und letzte Frage an dich.

Ich halte es nicht so mit den Promis. Aber in die Fantasy World eintauchen und Harry Potter treffen, das würde mir schon gefallen.

Und nun zur Damenriege. Seit wann bist du dabei?

Schon als kleines Mädchen besuchte ich fleissig die Mädchenriege. Ob ich schon vorher im Kinderturnen mitmachte, weiss ich nicht mehr. Zusammen mit Stefanie Aeberhard, Melanie Hauser und Sibylle Kurz wechselte ich dann im Jahre 2009 über in die Damenriege.

Bist du immer noch aktiv?

Ja, natürlich! Nach Möglichkeit bin ich jeden Donnerstag dabei. Nur während meines Studiums musste ich aus Zeitgründen pausieren. Als Supporterin verlor ich aber nie den Kontakt zur Damenriege.

Was ist deine Aufgabe als TK-Sekretärin?

Ich unterstütze Michelle, also die Technische Leiterin, in allen administrativen Aufgaben und verfasse zum Beispiel die Sitzungsprotokolle, erstelle die Stundenblätter und werte die Präsenzliste aus.

Im Internet haben wir herausgefunden, dass du als diplomierte Architektin bei rykart, einem grossen Architekturbüro mit über 60 Mitarbeitenden, angestellt bist. Wie verlief dein beruflicher Werdegang?

Nach dem Schnuppern war mir sofort klar: Das KV ist nichts für mich, ich will Häuser zeichnen! Ich absolvierte nach der Sekundarschule eine Lehre als Hochbauzeichnerin bei spaceshop Architekten GmbH in Biel. Nach der Lehre hatte ich vorerst einmal genug vom Zeichnen. Ich besuchte die Berufsmittelschule und arbeitete nebenbei im Service der Café Bar Cecil in Biel. Ich überlegte damals auch ernsthaft, ob ich nicht Lehrerin werden wolle.

Doch dann fand ich bei rykart eine Stelle als Hochbauzeichnerin. Dort packte mich das Zeichnen wieder, doch nun wollte ich mehr, als nur zeichnen. Gemeinsam mit einer Kollegin studierte ich deshalb berufsbegleitend Architektur an der Fachhochschule Luzern und schloss mit dem Bachelor ab. Da mir das Pendeln zu viel Zeit in Anspruch nahm, wohnten wir zwischenzeitlich in einer WG in Luzern.

Jetzt arbeitest du als Architektin für rykart. Die Arbeit und das Umfeld gefallen dir dort offenbar.

Ja, Teamarbeit wird grossgeschrieben, und wir unternehmen auch ausserhalb der Bürozeit regelmässig etwas gemeinsam. Ich arbeite im Entwurf und habe die Möglichkeit, Wettbewerbe, Machbarkeitstudien, Präqualifikationen und Vorstudien zu machen. So kann ich alle meine Ideen einbringen. Meinen ersten Wettbewerb nach dem Studium, den Studienauftrag «Wohnüberbauung Spühli-rain in Schliern» (vgl. www.rykart.ch/de/wettbewerbe), haben wir auch gerade gewonnen. Nun bin ich an meinem ersten eigenen Bauprojekt dran.

Wie gehst du an deine Arbeit heran? Welche Ansprüche stellst du an dich?

Ich recherchiere im Internet, in Zeitschriften, in Büchern und lasse mich von Projekten und anderen Architekten inspirieren. Zudem gehe ich mit stets offenen Augen für die Architektur durch die Welt. Ich will qualitativ gute Architektur machen, die nachhaltig ist und ins Ortsbild passt.

Katja, wir wünschen dir dabei viel Erfolg und viel Befriedigung. Und nun noch die unvermeidliche letzte Frage, damit die Kettenreaktion nicht abbricht: Wen schlägst du für das nächste Interview vor und welche Fragen hast du an diese Person?

Es sollte wahrscheinlich wieder jemand vom Turnverein drankommen. Ich schlage Rebecca Messerli vor, wenn sie nicht schon dran war, und möchte von ihr wissen:

1. Welches ist dein Lieblingsanlass im Turnerjahr?
2. Was macht der kleine Nico, wenn du und Adrian beim Turnen seid?
3. Habt ihr ein nächstes grosses Ferienziel?

Dieser Auftrag wird sehr gerne übernommen, Katja. Wir danken dir für das kurzweilige Gespräch und für die Gastfreundschaft. Den Kuchen können wir weiterempfehlen. Wir wünschen dir und Andrej alles Gute.

Florian & Theo Gautschi

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



INTERSPORT Heiniger

Marktplatz 2

3250 Lyss

www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
HEINIGER

Wir gratulieren herzlich ...

... zum Nachwuchs

- | | | |
|-----------|------|--|
| 30. April | 2021 | Damian, Sohn von
Tiziana & Thomas Hämmerli |
| 26. Juni | 2021 | Solène Ava, Tochter von
Anna-Magdalena & Peter Siegenthaler |

... zur Hochzeit

- | | | |
|------------|------|---------------------------------|
| 21. August | 2021 | Katharina Stettler & Lukas Roth |
|------------|------|---------------------------------|

... zum runden Geburtstag

- | | | |
|--------------|------|-------------------|
| 9. Oktober | 1941 | Trudi Gilomen |
| 25. Oktober | 2001 | Michelle Schmid |
| 24. November | 1951 | Hans Rothenbühler |
| 12. Dezember | 1961 | Barbara Gautschi |
| 28. Dezember | 1981 | Linda Stauffer |
| 2. Januar | 1962 | Fränzi Schaub |
| 7. Januar | 1942 | Käthi Mathys |



Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur



Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch

Turnbetrieb

Damenriege Busswil			
ELKI	wird noch angekündigt	Stefanie Siegenthaler	076 503 41 58
KITU	Mo 17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo 18:40 – 20:10	Salome Vogel	076 519 09 10
Mädchen MS	Do 18:30 – 20:00	Melanie Hauser	079 378 74 43
Mädchen OS	Do 18:30 – 20:00	Julia Walser	079 576 32 50
Damenriege	Do 20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do 20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Di 20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil			
Jugi US	Fr 17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr 18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di 18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr 20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr 20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi 20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm



Die Vorstände der Damenriege und des Turnvereins passen ihre Tätigkeitsprogramme laufend der Pandemielage an. Nachfolgend sind die derzeit geplanten Anlässe aufgeführt. Änderungen bleiben vorbehalten. Die Mitglieder werden rechtzeitig über die diversen Riegenchats informiert.

15. Oktober TV	Fechten	Fechtclub Biel
24. Oktober TV	Rebenwanderung	Bielensee
6. November alle	Fototermin	Schulhausareal
19. November TV	Plausch	PostFinance Arena Bern
8. Dezember DR/TV	Adventsfenster	Schulhausareal
14. Dezember DR/FR	Weihnachtsessen	
17. Dezember TV	Schlusshöck	
22. Dezember Männerriege	Schlussversammlung	
25. Sep. - 17. Okt.	Herbstferien	
24. Dez. - 9. Jan.	Weihnachtsferien	